

Koehl/Sitter

Die 100 typischen Mandate im
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht

Koehl/Sitter

Die 100 typischen Mandate im Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht

Praxisleitfaden mit CD-ROM und Online-Service

2., neu bearbeitete Auflage

Herausgegeben von

Felix Koehl, Richter

Vorsitzender Richter am VG, München

Christian Sitter, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für IT-Recht, Gotha

Bearbeitet von

Philipp Rinklin, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Freiburg

David Urbanik, Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator

Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Medizinrecht, Bamberg

Volker Weingran, Rechtsanwalt und ADAC-Vertragsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Heinsberg

IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 by Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung
– auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Deubner Verlag Beteiligungs GmbH
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRB 37127
Geschäftsführer: Ralf Wagner, Werner Pehland

Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Oststraße 11, D-50996 Köln
Fon +49 221 937018-0
Fax +49 221 937018-90
kundenservice@deubner-verlag.de
www.deubner-verlag.de, alternativ: www.deubner-recht.de

Umschlag geschützt als eingetragenes Design der
Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Satz: Vladimir Pospischil, 86391 Stadtbergen
Druck: Druckerei Steinmeier, Deiningen
Bildquelle: WoGi@fotolia.com
Printed in Germany 2019

ISBN 978-3-88606-934-7

Vorwort

Anliegen und Zielsetzung des Werkes ist die praxisorientierte Darstellung der Materie des Verkehrsordnungswidrigkeitenrechts. Jeder Rechtsanwalt hat damit zu tun, viele erledigen sie „so nebenbei“. Gerade wegen ihrer Häufigkeit und weil die drohenden unmittelbaren Rechtsfolgen primär allenfalls Geldbuße und Fahrverbot sein können, wird die Verteidigung im Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren häufig unterschätzt. Tatsächlich handelt es sich um eine komplexe und schwierige Materie, die nicht selten existenzielle Bedeutung für den Betroffenen haben kann: Beispielsweise haben Einlassung und Ergebnis im Ordnungswidrigkeitenverfahren Auswirkungen auf das verwaltungsrechtliche Fahrerlaubnisverfahren, also für die Entziehung der Fahrerlaubnis innerhalb und außerhalb des Punktsystems, die Feststellungen zur Fahreignung und speziell für die Voraussetzungen der Wiedererteilung der Fahrerlaubnis. Konsequenzen können sich auch ergeben betreffend den Versicherungsschutz, beispielsweise in der Fahrzeugversicherung oder im Fall eines Regresses der Versicherung als Pflichtversicherung, wenn es etwa um die Teilnahme am Straßenverkehr unter der Wirkung von Alkohol oder Drogen oder um eine Unfallflucht geht. Auch können sich Auswirkungen auf die haftungsrechtliche Beurteilung bei einem Unfallschaden ergeben. Schließlich kann auch der Übergang ins Strafverfahren drohen. Der Rechtsanwalt, der seinen Mandanten optimal beraten will, muss nicht nur diese Interdependenzen im Blick haben, sondern auch technisches Wissen mitbringen. Und er ist darauf angewiesen, sich dieses Spezialwissen in kürzester Zeit anzueignen, denn in diesem Bereich ist immer schnelles Handeln erforderlich.

Deshalb haben wir uns entschlossen, ein Werk vorzulegen, das dem Rechtsanwalt konsequent und praxisorientiert „seinen“ Fall zeitsparend und doch detailliert und v.a. höchstaktuell unter Hinweis auf die neueste Rechtsprechung lösen hilft. Nach einer Einführung in das Mandat im Ordnungswidrigkeitenverfahren erhält der Leser die typischen Mandatssituationen einschließlich einer jeweiligen Zusammenfassung des Rechtsgebiets, Checklisten und Musterschriftsätzen an die Hand, insbesondere zum OWi-Verfahren, zu Geschwindigkeits-, Rotlicht-, Abstands-, Alkohol-, Drogen- und Parkverstößen. Darüber hinaus wird besonderes Augenmerk auf die verkehrsverwaltungs-, straf- und zivilrechtlichen Bezüge gelegt, damit der Fokus nicht auf das jeweilige Bußgeldverfahren beschränkt bleibt, sondern sich auf sämtliche Verknüpfungen und Wechselwirkungen des Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahrens erweitert.

Wir hoffen, mit diesem Werk die Literatur zum Recht der Verkehrsordnungswidrigkeiten insb. für den Praktiker zu bereichern und dem im Verkehrsrecht tätigen Rechtsanwalt für jeden auftretenden Fall Tipps an die Hand zu geben, mit denen er souverän vor Gericht auftreten kann – und seinen Mandanten überzeugt. Für Verbesserungstipps sind die Autoren immer dankbar. Bitte schicken Sie Ihre Anmerkungen per Mail an kundenservice@deubner-verlag.de.

München/Gotha, im März 2019

*Felix Koehl
Christian Sitter*

Inhaltsübersicht

Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII
Kapitel 1: Das Mandat im Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (Koehl)	
Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung	1
2. Annahme des Mandats	2
3. Prüfung möglicher Interessenkollisionen	7
4. Kosten und Beteiligung von Rechtsschutz	8
5. Aktenorganisation	12
6. Sachverhaltsaufklärung	13
7. Checkliste Mandatsannahme	14
Kapitel 2: Das Ordnungswidrigkeitenverfahren (Sitter)	
Inhaltsverzeichnis	15
A. Einführung	19
B. Mandatssituationen	144
2.1 Gebührenerkürzung durch den Rechtsschutzversicherer	144
2.2 Übergang des Strafverfahrens in OWi-Verfahren	150
2.3 Messwerteüberprüfung durch Private	153
2.4 Ablehnung eines Beweisantrags mit Kurzbegründung	159
2.5 Fehlerhafte Bedienung des Messgeräts	165
2.6 Betroffener erscheint nicht in der Hauptverhandlung	171
Abwandlung 2.6.1 Entbindungsantrag erstmalig in Hauptverhandlung	173
2.7 Das voreilig eingeholte Sachverständigengutachten	174
Abwandlung 2.7.1 Das nach konkreten Einwänden eingeholte Sachverständigengutachten – Messung ausgelöst durch anderes Kfz	176
Abwandlung 2.7.2 Vorsorgliche Ladung eines Sachverständigen	177
2.8 Fahreridentifikation bei schlechter Fotoqualität	179
2.9 Rückschluss vom Halter auf den Fahrer	182
2.10 Fehlerhafte Ersatzzustellung	185
2.11 Zu schnell und Handy am Ohr; Absehen von Fahrverbot	189
Abwandlung 2.11.1 Festsetzung der Geldbußen bei Tatmehrheit	190
Abwandlung 2.11.2 Betroffener bezieht Leistungen nach dem SGB II	191
2.12 Ermittlung gegen unbestimmte Person	192
2.13 Mehrere Unterbrechungen und doch Verjährung	195

Kapitel 3: Verkehrszivilrechtliche Bezüge <i>(Sitter)</i>	
Inhaltsverzeichnis	199
A. Einführung	199
B. Mandatssituationen	206
3.1 Regressforderung der Versicherung	206
Kapitel 4: Verkehrsstrafrechtliche Bezüge <i>(Rinklin)</i>	
Inhaltsverzeichnis	211
A. Einführung	211
B. Mandatssituationen	227
4.1 Gefahr beim Übergang des Bußgeldverfahrens in das Strafverfahren	227
Kapitel 5: Verkehrsverwaltungsrechtliche Bezüge <i>(Koehl)</i>	
Inhaltsverzeichnis	235
A. Einführung	238
B. Mandatssituationen	319
5.1 Drohende Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Punktsystem	319
5.2 Anordnung eines Aufbauseminars	328
5.3 Abschleppkosten	331
5.4 Fahrtenbuch	335
5.5 Drohende Entziehung der Fahrerlaubnis aufgrund Alkoholmissbrauchs	340
5.6 Vorladung zum Verkehrsunterricht	346
5.7 Feststellung der Inlandsungültigkeit einer polnischen Fahrerlaubnis ...	351
Kapitel 6: Geschwindigkeit <i>(Weingran)</i>	
Inhaltsverzeichnis	357
A. Einführung	358
B. Mandatssituationen	416
6.1 Langsamfahrverbot	416
6.2 Bestimmte örtliche Bereiche und bestimmte Kfz-Typen	417
6.3 Allgemeine Fehlerquellen bei Radarmessverfahren	421
6.4 Messgerät Multanova VR 6F	424
6.5 Messgerät Traffipax SpeedoPhot	425
6.6 Laser-Geschwindigkeitsmesssysteme	426
6.7 Lichtschranken-Messverfahren (Einseitensensor-Messverfahren)	428
6.8 Koaxialkabelmessverfahren	430
6.9 Geschwindigkeitsermittlung durch Nachfahren	432
6.10 Geschwindigkeitsmessung mit ProViDa	433
6.11 Fahrtenschreiber	435
6.12 Notwendige Feststellungen zur Geschwindigkeitsmessung	437
6.13 Rechtfertigung	442
6.14 Rechtsfolgen	445

Kapitel 7: Rotlicht <i>(Weingran)</i>	
Inhaltsverzeichnis	447
A. Einführung	448
B. Mandatssituationen	461
7.1 Augenblicksversagen	461
7.2 Dauerrotlicht	465
7.3 Zeugenaussagen (Polizeibeamte, Dritte)	467
7.4 Rotlichtkamera	471
7.5 Traffiphot III	472
7.6 Gezielte Rotlichtüberwachung durch Polizeibeamte	474
7.7 Längerer Bremsweg bei Lkw und Bus	476
7.8 Ungünstige Fahrbahnbedingungen	478
7.9 Notwendige richterliche Feststellungen zum Rotlichtverstoß	480
7.10 Rechtsfolgen des Rotlichtverstoßes	486
Kapitel 8: Mobiltelefon <i>(Rinklin)</i>	
Inhaltsverzeichnis	491
A. Einführung	491
B. Mandatssituationen	501
8.1 Start-Stopp-Funktion	501
8.2 Telefonieren über die Freisprecheinrichtung	503
8.3 Benutzen durch Umräumen des Mobiltelefons	504
Kapitel 9: Alkohol, § 24a StVG <i>(Koehl)</i>	
Inhaltsverzeichnis	507
A. Einführung	507
B. Mandatssituationen	519
9.1 Unverwertbarkeit der Blutprobe wegen Nichteinholung einer richterlichen Anordnung	519
9.2 Herabsetzung des Regelfahrverbots	523
9.3 E-Bike als Kfz	527
9.4 Abgrenzung zu § 316 StGB	530
9.5 Vorsätzliche oder fahrlässige Begehung	534
Kapitel 10: Alkohol, § 24c StVG <i>(Koehl)</i>	
Inhaltsverzeichnis	537
A. Einführung	537
B. Mandatssituationen	546
10.1 Keine Verwirklichung des Tatbestands bei einer Atemalkoholkonzentration von 0,05 mg/l	546
10.2 Trinken von einem Schluck Bier während der Fahrt	552

Kapitel 11: Drogen (Koehl)

Inhaltsverzeichnis	555
A. Einführung	556
B. Mandatssituationen	569
11.1 Belehrung der Mandantschaft	569
11.2 Verschärfte Sanktion wegen Wiederholungsfall (1)	571
Abwandlung 11.2.1 Verschärfte Sanktion wegen Wiederholungsfall (2)	575
11.3 Anforderungen an Feststellungen hinsichtlich des Beruhens eines THC-Werts auf Cannabiskonsum bei gleichzeitiger Medikamenteneinnahme	578
11.4 Notwendige Feststellungen zur fahrlässigen Begehungsweise	583

Kapitel 12: Abstand (Weingran)

Inhaltsverzeichnis	587
A. Einführung	587
B. Mandatssituationen	598
12.1 Dauer der Abstandsunterschreitung	598
12.2 Brückenabstandsmessverfahren	600
12.3 Abstandsmessung mit ProViDa	602
12.4 Verkehrskontrollsystem	604
12.5 Beobachtungen aus Polizeifahrzeug und Schätzungen	606
12.6 Rechtsfolgen	609

Kapitel 13: Überholen (Urbanik)

Inhaltsverzeichnis	611
A. Einführung	611
B. Mandatssituationen	624
13.1 Dieselbe Fahrbahn	624
13.2 Berechnung des Überholwegs	627
13.3 Volle/halbe Sicht	631
13.4 Unübersichtliche Fahrbahn	634
13.5 Unklare Verkehrslage	637
13.6 Mehrspurverkehr	640
13.7 Wesentlich höhere Geschwindigkeit des Überholenden	643
13.8 Seitenabstand	645
13.9 Überholverbotszeichen und besondere Überholverbote	648
13.10 Rechtsüberholen	650
13.11 Verstoß gegen Pflichten des Überholten	653
13.12 Rechtsfolgen	655

Kapitel 14: Halten und Parken <i>(Weingran)</i>	
Inhaltsverzeichnis	659
A. Einführung	659
B. Mandatssituationen	665
14.1 Dauerdelikt – Doppelbestrafung	665
14.2 Engstelle und unübersichtliche Straßenstelle	667
14.3 Haltverbotszeichen 283	670
14.4 Haltverbotszeichen 286	676
14.5 Rechtsfolgen	677
Kapitel 15: Sonstige Ordnungswidrigkeiten <i>(Urbanik)</i>	
Inhaltsverzeichnis	681
A. Einführung	681
B. Mandatssituationen	694
15.1 Radarwarngeräte	694
15.2 Verstöße bei Nutzung eines Fahrtenschreibers	697
15.3 Verstöße gegen Lenk- und Ruhezeiten	700
15.4 Zulassung, Einschränkung und Entziehung (§§ 16 f. StVZO).....	702
Kapitel 16: Ordnungswidrigkeiten im Ausland <i>(Weingran)</i>	
Inhaltsverzeichnis	705
A. Einführung	705
B. Mandatssituationen	713
16.1 Ahndung von Verkehrsverstößen im Ausland	713
16.2 Rechtshilfe- und Vollstreckungsabkommen	715
Kapitel 17: Drohendes Fahrverbot <i>(Rinklin)</i>	
Inhaltsverzeichnis	717
A. Einführung	717
B. Mandatssituationen	749
17.1 Absehen vom Fahrverbot wegen eines Härtefalls	749
17.2 Absehen vom Fahrverbot bei verkehrspsychologischer Nachschulung	754
17.3 Notwendige Feststellungen im Urteil	757
Kapitel 18: Typische Mandantenfragen <i>(Sitter)</i>	
Inhaltsverzeichnis	763
1. Vorbemerkung	764
2. Generelle Fragen	764
3. Anhörung	766
4. Fahrerermittlung	766
5. Verwarnung und Bußgeldbescheid	767
6. Verfolgungsverjährung	769
7. Hauptverhandlung	770
8. Verkehrsverwaltungsrecht	770
Stichwortverzeichnis	773

Autorenverzeichnis

Die Herausgeber

Felix Koehl ist Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht München und dort mit dem Fahrerlaubnisrecht befasst. Im Nebenamt ist er als Fachbetreuer für öffentliches Recht an der Hagen Law School im Rahmen der Weiterbildung zum Fachanwalt für Verwaltungsrecht tätig. Als Prüfer im ersten und zweiten juristischen Staatsexamen befasst er sich auch mit der Ausbildung des juristischen Nachwuchses. Er publiziert umfangreich zu verkehrsrechtlichen Fragestellungen und ist Mitherausgeber der Zeitschrift Straßenverkehrsrecht.

Christian Sitter ist seit 18 Jahren als Rechtsanwalt tätig, seit 2006 als Fachanwalt für Verkehrsrecht, seit 2007 als Fachanwalt für das Recht der Informationstechnologien und seit 2017 als Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Herr Sitter ist selbständiger Rechtsanwalt in Gotha und Hildburghausen (www.anwalt-gotha.de) und war zuvor für eine bundesweit tätige Insolvenzkanzlei sowie als Sozium in einem Bonner Anwaltsbüro tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich u.a. als Landesregionalleiter im Verband Deutscher Verkehrsrechtsanwälte (VdVKA) und ist langjähriges Mitglied im Deutschen EDV-Gerichtstag e.V.

Die Autoren

Philipp Rinklin, Fachanwalt für Strafrecht und für Verkehrsrecht, ist seit 2009 Rechtsanwalt und in eigener Kanzlei in Freiburg tätig (www.kanzlei-rinklin.de). Er ist Herausgeber und Mitautor des Werkes „Der Strafprozess – Strategie und Taktik in der Hauptverhandlung“, ständiger Mitarbeiter des Juris PraxisReport Strafrecht und publiziert regelmäßig in juristischen Fachzeitschriften auf den Gebieten materiellem Strafrecht, Strafprozessrecht, Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht juristische Fachbeiträge. Darüber hinaus ist er bundesweit als Referent in Fachanwaltslehrgängen und strafrechtlichen Fort- und Weiterbildungen für Fachanwälte nach § 15 FAO tätig. Zudem ist Rechtsanwalt Rinklin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und Verkehrsrecht im Freiburger Anwaltsverein und Mitglied in der Vereinigung Baden-Württembergischer Strafverteidiger e.V.

David Urbanik, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Medizinrecht und Wirtschaftsmediator (CVM), ist in der Kanzlei Leuteritz Urbanik in Bamberg tätig (www.leuteritz.info). Er ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV und Vorstand im Netzwerk Freie Berufe Bamberg. Außerdem ist er Referent im Arztstrafrecht bei der Fortbildung von Rechtsanwälten und Ärzten, u.a. für die Rechtsanwaltskammer Bamberg. Bis 2015 war er Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg im Privatrecht.

Volker Weingran ist seit über zwölf Jahren als Rechtsanwalt tätig, Fachanwalt für Verkehrsrecht, ADAC-Vertragsanwalt in Heinsberg und Absolvent des Fachanwaltslehrgangs Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Seit 2016 ist er für die WESTANWÄLTE in Aachen, Düren und Heinsberg tätig (www.westanwaelte.de), deren Mitbegründer er ist. Volker Weingran ist u.a. Mitglied der Arbeitsgemeinschaften Verkehrsrecht, Versicherungsrecht sowie Miet- und Immobilienrecht. Neben seinen Veröffentlichungen in verschiedenen juristischen Fachzeitschriften promoviert er derzeit an der Universität Trier zu einem zivilrechtsgeschichtlichen Thema.

